

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Schneyer
Pressesprecher
Vorstandsstab und Personal
Telefon 09561 70-2288
Telefax 09571 15-7911
stefan.schneyer@sparkasse-co-lif.de
870 scy

Unterstützung bei dringend erforderlicher Mobilität

Sparkasse Coburg - Lichtenfels spendet drei Fahrzeuge an gemeinnützige Organisationen in den Landkreisen Coburg und Lichtenfels.

Coburg, 11.04.2024

Der Pflegemarkt, insbesondere der für ambulante Pflegeleistungen, expandiert unverändert auch aufgrund der demografischen Entwicklung in Deutschland. Mehr als zwei Drittel der Pflegebedürftigen wird zu Hause versorgt. Auch der Großteil der Kinder in der Frühförderung des Heilpädagogischen Zentrums wird in den heimischen vier Wänden betreut. Dies erfordert ein hohes Maß an Mobilität für die ambulanten Dienste.

2023 hat die Sparkasse daher drei Fiat 500 Hybrid angeschafft, die an drei gemeinnützige Organisationen in den Regionen Coburg und Lichtenfels gespendet werden. Die Mittel in Höhe von mehr als 50.000 Euro stammen aus dem Reinertrag des PS-Sparen und Gewinnen der Sparkassen.

Die Freude bei der offiziellen Übergabe der Fahrzeuge an den ASB Regionalverband Coburg e. V., die Diakoniestation Weitramsdorf-Seßlach und das Heilpädagogische Zentrum der Caritas gGmbH war riesig.

„Seit mehr als 200 Jahren liegen der Sparkasse Coburg - Lichtenfels die Region und die Menschen, die hier leben, besonders am Herzen. Mit den bereitgestellten Fahrzeugen schaffen wir die Grundlage für die mobile Tätigkeit und unterstützen die engagierten Helferinnen und Helfer bei ihrer wichtigen Arbeit. Damit kommt die Hilfe unmittelbar den Menschen in unserer Heimat zugute“, betont Stefan Schneyer, Pressesprecher der Sparkasse Coburg - Lichtenfels.

Weiterhin starke Nachfrage in der Altenpflege

Die Diakoniestation Weitramsdorf Seßlach betreibt einen ambulanten Pflegedienst und versorgt derzeit 645 Klienten in den Stadtgebieten Coburg und Seßlach sowie den Gemeinden Ahorn und Weitramsdorf. Zu den Aufgaben der 61 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen die Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege, Förderung und Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen sowie hauswirtschaftliche Versorgung.

Dieses qualitativ hochwertige und innovative Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen entwickelt die Diakoniestation stetig weiter, um die Marktfähigkeit zu gewährleisten und dem sozialen Auftrag gerecht zu werden.

„Aufgrund der demographischen Entwicklung wird die Altenpflege auch in unserer Region weiterhin stark nachgefragt. Wir freuen uns, dass wir durch die

Zuwendung der Sparkasse, die wir als ein Zeichen der Wertschätzung der Arbeit des ambulanten Pflegedienstes sehen, eine Unterstützung in der täglichen Versorgung vor Ort erleben“, unterstreicht Pflegedienstleiterin Silvia Schinkel und bedankt sich auch im Namen der Gesellschafter sowie der Geschäftsführung für die Fahrzeugspende.

Hohes Maß an Mobilität erforderlich

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes des ASB Coburg versorgen täglich 320 Patienten in Stadt und Landkreis Coburg. Die Aufgaben reichen beispielweise von der Körperpflege über die Verabreichung von Medikamenten bis hin zum Verbinden von Wunden.

Dafür legt jedes Fahrzeug der Sozialstation etwa 520 Kilometer pro Tag zurück.

Einhergehend mit den generellen demografischen Entwicklungen und dem Wunsch, in den eigenen vier Wänden zu leben, steigt die Nachfrage nach Pflegedienstleistungen auch beim ASB Regionalverband Coburg kontinuierlich an.

„Wir sind deshalb der Sparkasse Coburg - Lichtenfels für die Unterstützung sehr dankbar. Das Wichtigste für viele unserer Kunden ist zu wissen, dass jemand für sie da ist. Diese Spende leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit von pflegebedürftigen Menschen in Stadt und Landkreis Coburg“, verdeutlicht Geschäftsführer Thomas Schwesinger.

Betreuung von Kindern in deren unmittelbarer Lebenswelt

Die Frühförderung des Heilpädagogischen Zentrums (HPZ) der Caritas gGmbH betreut im Landkreis Lichtenfels etwa 350 Kinder mit Behinderungen, drohenden Behinderungen, Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten. Dabei ist Mobilität besonders wichtig, denn die Kinder werden nicht nur in der Kindertagesstätte, sondern überwiegend in ihrem häuslichen Umfeld betreut. Gerade dort erleben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des HPZ die Kinder und Eltern oft ganz anders und können mit der Therapie in der unmittelbaren Lebenswelt des Kindes ansetzen.

„Um nahe an den Kindern und deren Entwicklung zu sein und diese positiv zu prägen, ist es wichtig, Einblick in die Lebenswelt des Kindes zu bekommen. Die Lebenswelt des Kindes sind die Familien vor Ort, aber auch immer mehr die Kitas, mit deren Erziehern wir sehr eng zusammenarbeiten. Da 65 Prozent der Kinder mobil betreut werden, sind wir für das zusätzliche Fahrzeug sehr dankbar“, betont Heidi Eschenbacher-Müller, Einrichtungsleiterin der Frühförderung des Heilpädagogischen Zentrums.

Im Zeitraum von fast zehn Jahren hat die Sparkasse Coburg - Lichtenfels insgesamt 19 Fahrzeuge im Gesamtwert von fast 250.000 Euro aus Mitteln des Reinertrags des PS-Sparen und Gewinnen an heimische Organisationen gespendet.



Die Freude bei der offiziellen Übergabe der drei neuen Fiat 500 war riesig. Im Bild v. l. n. r. Jan Gungl, Dr. Benjamin Schmidt, Heidi Eschenbacher-Müller (Heilpädagogisches Zentrum der Caritas gGmbH), Stefan Schneyer (Sparkasse Coburg - Lichtenfels), Silvia Schinkel (Diakoniestation Weitramsdorf-Seßlach), Gaby Liebermann, Stefanie Stammberger (Schreiner Coburg), Sylvia Rebhan, Thomas Schwesinger (ASB Regionalverband Coburg)

Foto: Thomas Schwandner, Sparkasse Coburg - Lichtenfels